

3620	LV	Wandschutz	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	I. Allgemeine Vorbemerkungen		2
	II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Wandschutz		5
	III. Anlagenverzeichnis		9
	LEITBESCHREIBUNG WANDSCHUTZ		9
01	Titel	Allgemeine Leistungen	11
01.01	Bereich	Allgemeine und Besondere Arbeiten	11
02	Titel	Wandschutz E-1 bis E+3, E+5	12
02.01	Bereich	Wandschutz	12
02.02	Bereich	Eckschutz	17
02.03	Bereich	Verfugungen	18
03	Titel	Wandschutz E+4	19
03.01	Bereich	Wandschutz	19
03.02	Bereich	Eckschutz	22
03.03	Bereich	Verfugungen	23
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		24

3620	LV	Wandschutz
I. Allgemeine Vorbemerkungen		
I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN WANDSCHUTZ		
I.1. BAUVORHABEN UND LAGE DER BAUSTELLE IM ÜBERBLICK:		
Neubau Zentrum für seelische Gesundheit, Zentrum für gesundes Altern und Labordiagnostisches Zentrum UKD		
I.1.1 Vorhaben:		
Das Universitätsklinikum Dresden plant einen Neubau mit folgenden Hauptnutzungen:		
- psychiatrische Kliniken - Altersforschungszentrum / Zentrum für Gesundes Altern - Studienzentrum für klinische Forschung / ECTU - labordiagnostisches Zentrum (siehe auch Anl. 9) - Tiefgarage für PKW Besucher und Personal		
in zentraler Lage im Hauptcampus des Klinikumgeländes inmitten in Betrieb befindlicher, genutzter Gebäude mit teilweise hochsensiblen Nutzungen.		
Errichtung eines mehrgeschossigen, gegliederten Baukörpers in Massivbauweise, tragende Stahlbetonwände, -stützen und -decken sowie vertikal orientierter Lochfassade in Klinkeroptik als Wärmedämmverbundsystem. Gestaffelter Baukörper mit 3 offenen Innenhöfen. Bauliche Anbindung an Bestandsbauten über Brückenbauwerk und unterirdische Versorgungsbauwerke (Kollektoren). Nichttragender Ausbau mit Leichtbaustoffen und spezifischen Ausbausystemen.		
I.1.2 Lage im Klinikcampus:		
Der Standort des geplanten Gebäudes befindet sich auf dem Flurstück 105/a auf dem Campus des Uniklinikums Dresden. Westlich befinden sich die Gebäude 53 und 81. Östlich verläuft die Fiedlerstraße.		
Die zu bebauende Fläche wurde nach Abriss des früheren Hauses 46 größtenteils als Parkplatz genutzt.		
Die Baustelle ist allseitig vom Campus des Universitätsklinikums Dresden umschlossen. Nördlich befindet sich unmittelbar hinter der dauerhaft in Betrieb verbleibenden Erschließungsstraße das Großgebäude des Diagnostisch-Internistisch-Neurologischen Zentrums (Haus 27, DINZ), im Osten hinter der Fiedlerstraße die Poliklinik für Zahnerhaltung, (Haus 28), im Süden hinter der Grünfläche das UKD-Parkhaus und im Westen unmittelbar angrenzend die Häuser 53/81 an der zentralen Klinikachse.		
Auf die lärm- und erschütterungssensiblen Nutzungen der Gebäude im Norden, Osten und Westen ist dementsprechend besonders Rücksicht zu nehmen.		
I.1.3 Zufahrt/Zugänge:		
Öffentliche und klinikinterne befestigte Straßen bis zum unmittelbaren Baufeld. Hauptzufahrt von Osten über die Mildred-Scheel-Straße und neu geschaffener Querstraße innerhalb des Klinikgeländes nach detailliertem Baulogistikkonzept und aufgrund der weiteren im Umfeld parallel erfolgenden Baumaßnahmen über die Gesamtbauzeit mit mehrfach im Umfeld wechselnden Zu- und Abfahrtswegen sowie gesonderten Vorkehrungen für Großtransporte.		
Die aktuellen Verkehrsregelungen werden im Rahmen der regelmäßigen Bauberatungen rechtzeitig präzisiert und vorgegeben. Abweichungen sind dem AG/OÜ mit zeitlichem Vorlauf anzuzeigen und freigeben zu lassen.		
Dabei sind die im BE Plan ausgewiesenen Sperrflächen zu berücksichtigen. Der in der Baustellenzufahrt liegende Zufahrtsbereich für die Feuerwehr ist ständig freizuhalten. Über die zugewiesenen Flächen hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.		
Unzulässiger Fahrverkehr und Parken innerhalb des Klinikgeländes ist untersagt und wird gegenüber den Verursachern durchgesetzt.		
Die vorhandenen Bauzauntore für Fahrverkehr sind ständig mit dem durch den AG		

3620	LV	Wandschutz
I. Allgemeine Vorbemerkungen		
bereitgestellten Zahlenschlössern verschlossen zu halten. Der AN wird verpflichtet, die Bauzauntore für eigene Lieferungen selbstständig zu öffnen und wieder zu verschließen. Für die Zugänge ins Gebäude sind die Zugangstüren/Bauzeitöffnungen der Etagen nach Eintransport/Zutritt wieder zu schließen. Unzulässiges Offenstehen wird gegenüber den nachweislichen Verursachern in Abzug gebracht. Die Punkte 10.14.3 und 10.15.1 aus Anlage 1 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (BVB, Formblatt 214) sind zu beachten. I.1.4 Parken: Parkplätze für die Arbeitnehmer des Auftragnehmers stehen auf dem gesamten Gelände des Klinikums sowie auf dem Baugelände nicht zur Verfügung. Fahrzeuge des AN dürfen sich nur kurzzeitig zum Be- und Entladen auf dem Gelände des UKD bzw. auf dem Gelände der Baustelle aufhalten. Es dürfen keine Fahrzeuge im gesamten Gelände des Klinikums sowie im Baustellenbereich, zum "Warten" bzw. als "Lenkzeitpausen" geparkt werden. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Der Auftraggeber hat das Recht, nicht berechnigte Kraftfahrzeuge kostenpflichtig auf Gefahr und zu Lasten des Auftragnehmers abschleppen zu lassen, dem die Fahrzeuge zuzuordnen sind. Pkt. 10.14.3 aus Anlage 1 der BVBs ist zu beachten. I.1.5 Arbeitszeiten: Die Bauleistungen dürfen nur in der Zeit von Montag bis Sonnabends von 7:00 - 20:00 Uhr durchgeführt werden. Zur Einhaltung der Baustellensicherheit meldet der AN arbeitstäglich vorab die Anzahl der tatsächlich vor Ort beschäftigten AK. Lärmintensive Arbeiten sind in der Zeit von 12:00 - 14:00 Uhr (Mittagsruhe im UKD) zu vermeiden. Bei entsprechenden Beschwerden erfolgt sofortiger Baustopp durch die Bauleitung (siehe auch Punkt 10.15.3 Anlage 1 der BVBs). I.1.6 Nachbarn: Auf die Nutzer und Patienten der angrenzenden Klinikgebäude ist bei den Arbeiten insbesondere hinsichtlich Lärm- und Staubentwicklung Rücksicht zu nehmen, um daraus resultierende Belästigungen zu reduzieren. Lärmintensive Arbeiten sind mind. 5 Werktage im voraus beim AG schriftlich anzuzeigen, um entsprechende klinikinterne Organisationsmaßnahmen zu ermöglichen. Die Freigabe der angezeigten Arbeiten erfolgt spätestens 3 Werktage vor Leistungsbeginn. I.2. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR ORGANISATION: I.2.1 Baustelleneinrichtung: Die übergeordnete Einrichtung der BE-Fläche, wie Bauzaunstellung mit 2 Toren, zentrale Containeranlage mit Baubesprechungs- und Objektüberwachungscontainer, Verkehrswegebeleuchtung sowie Sanitärcontainer erfolgt durch einen gesonderten AN. Alle Angaben siehe beiliegender BE-Plan Phase III, weitere Detaillierung in gemeinsamer Abstimmung zwischen AG/OÜ und den einzelnen ANs. Der Betrieb des Sanitärcontainers wird durch den AG organisiert. Die Verlängerung der bereitgestellten Medien Bauwasser und -strom bis zum Einsatzort der eigenen Leistung und die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet. Durch den anderen AN für Baustromversorgung werden auf allen Etagen mehrere Standkästen zur Elektroversorgung, Einsatzradius 50 m sowie die Beleuchtung der Verkehrswege bereitgestellt.		

3620	LV	Wandschutz
I. Allgemeine Vorbemerkungen		
Sämtliche elektrische Anlagen der eigenen Nutzung sind nach den technischen Regelwerken einsatzbereit zu halten und in den Regelabständen zu prüfen. Durch den SiGeKo erfolgt die regelmäßige Prüfung und bei Erfordernis Außerbetriebsetzung. Bauzeitverlängerungen aufgrund von Abschaltung nicht zulässigen Gerätebetriebs gehen zu Lasten der AN, einschl. allen Mehraufwands der Folgegewerke bis zum Fertigstellungstermin. I.2.2 Anschlusswerte: Bauwasser/Baustrom: Zentrale Anschluss- und Einleitepunkte werden durch den AG in der Nähe des Baufelds (Entfernung Gebäude max. 50m) bereitgestellt. Die Stellung eines Bauwasseranschlusses erfolgt über Hydranten bzw. Bauwasserschacht des AG an der Fiedlerstraße, jeweils 1x zentral in Baufeldmitte ca. Achse K' östlich 8' sowie südlich des Baufelds, jeweils mittels Standrohr, Leistungsdaten: ca. 4 bar, 4 Zapfventile 1/2" bzw. 3/4". Baustromanschluss erfolgt durch den AG über Baustromverteiler: - Giebel Haus 53, Westlich Achse A/1, Leistungsdaten: 400V/63A, Gesamtleistung: 100KW, - Fiedlerstraße, in BE-Mitte, wie vor beschrieben, jedoch Gesamtleistung ca. 80 KW, Für die Mitnutzung der bereitgestellten Bauwasser- und Baustromanschlüsse erfolgen Abzüge entspr. den Pkt. 10.13.1f der BVBs genannten Umlagen. I.2.3 Örtliche Randbedingungen Logistik 2.3.1 Klinikbetrieb Paralleler Fahr- und Laufverkehr durch Klinikpersonal und -logistik auf unmittelbar angrenzenden Fahr- und Fußwegen auf der Nord-, Ost- und Südseite des Baufelds. Auf der Westseite befinden sich 2 Bestandsgebäude in Nutzung, Häuser 53/81. Im gesamten Klinikgelände ist auf die Vorrangigkeit des Klinikverkehrs und der ortsunkundigen Besucher zu achten. Die Baustelle befindet sich in Nähe des klinikeigenen Hubschrauberlandeplatzes. Dazu sind die besonderen Anforderungen aus Pkt. 10.16.8 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen bei eigenem Kranbetrieb bzgl. unterbrechungsfreier Stromversorgung für Flugbefeuern und sonstigen über die Firsthöhen der Nachbargebäude hinausgehenden Baugeräte bzw. Transportfälle zu berücksichtigen. 2.3.2 Baustellenlogistik Die Überwachung der Baustelle obliegt dem Wachdienst des AG. Dieser verschließt über die Forderungen aus Pkt. I.1.3 hinaus einmal täglich zum Arbeitsende die Baustelle. Als BE-Fläche (Transport- und Übergabebzone, Lagerfläche Baumaterial sowie Materialcontainer) steht die Fiedlerstraße einschl. der bestehenden Parkbuchten zwischen Bestandskreisel und südlicher Baufeldgrenze in Abhängigkeit der Fortschreibung des AG eigenen Baulogistikkonzepts (siehe Anlage III) zur Verfügung. Weitere BE-Flächen zur ausschließlichen Stellung von Mannschafts- und weiteren Materialcontainern stehen hinter dem Haus 28 innerhalb einer für mehrere Bauvorhaben des AG genutzten Fläche zur Verfügung, Entfernung zur Baustelle ca. 150 m. Der Beginn und der Abschluss jeder einzelnen Teilleistung ist dem AG/OÜ rechtzeitig vorab anzuzeigen. Durch die AN geplante Anlieferungen werden durch den AG/OÜ koordiniert und im Rahmen der regulären Baubesprechungen mit mind. 1 Woche Vorlauf abzustimmen (Koordinationspflicht des AN). Durch abgelagerte Materialien belegte Flächen innerhalb des Gebäudes sind bei Bedarf nach fortschreitender Baufreiheit durch Aufforderung der OÜ umgehend binnen 2 Werktagen zu beräumen. Es besteht kein Anrecht auf Lagerflächen innerhalb des Gebäudes.		

3620	LV	Wandschutz
I. Allgemeine Vorbemerkungen		
I.2.4 Bauablauf: Hinweise zur zeitlichen Einordnung: Gebäudehülle weitgehend fertig gestellt Haustechnik 11/2022 - 12/2025 Ausbau 11/2022 - 03/2026 Weitere relevante Einzeltermine, siehe gesonderte Aufstellung. I.2.5 Entsorgungen: Sämtliche Entsorgungen anfallenden Materials und etwaiger Reststoffe des AN hat dieser in die durch den AG bereitgestellten Container zu verbringen und dementsprechend mindernd zu berücksichtigen. Die weiteren besonderen Vertragsbedingungen, Pkt. 10.14.5 sind zu beachten. I.2.6 Abkürzungen: AG = Auftraggeber, Vertreter des Auftraggebers AN = Auftragnehmer BVB = Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (Formblatt 214) BE = Baustelleneinrichtung B = Breite L = Länge H = Höhe T = Tiefe D = Dicke/Durchmesser R = Radius OK = Oberkante OKR/UKR = Ober-, Unterkante Rohbauteil BRH = Brüstungshöhe OKFFB = Oberkante Oberfläche Fertigfußboden OKG = Oberkante Gelände UKUHD = Unterkante Unterhangdecke;		
II. GEWERKESPEZIFISCHE VORGABEN ZUR AUSFÜHRUNG VON WANDSCHUTZ		
II.1 Baustelleneinrichtung und Gerüste Aufgrund der beengten räumlichen Situation im Außenbereich können zum Ausführungszeitpunkt nur die im BE-Plan ausgewiesenen Flächen und Standorte für Lagerung und Logistik zur Verfügung gestellt werden. Das Baulogistikkonzept des AG mit Berücksichtigung der im weiteren Campusgelände und den angrenzenden Straßenzügen geplanten Baumaßnahmen wird dauernd fortgeschrieben. Die getroffenen zeitabhängigen Vorgaben und Einschränkungen um das Baufeld und der Zufahrtswege sind innerhalb der eigenen Bautechnologie und deren An- und Abtransporte zu berücksichtigen. Die fortlaufende Aktualisierung des Baulogistikkonzepts auf der für den AN zur Verfügung gestellten digitalen Dokumentenplattform ist zu beachten. Die Baustellenlogistik des AN ist eigenverantwortlich so zu planen, dass Lagerflächen außerhalb des Gebäudes weitgehend vermieden und innerhalb des Gebäudes rechtzeitig mit der OÜ abgestimmt und somit für den AG kosten- und terminneutral bleiben. Für Materialtransporte in die einzelnen Geschosse steht ein innerer Bauaufzug zwischen Achse G' und H', erreichbar vom östlichen Bauzugang, zur Verfügung. Materialtransporte in die Ebene und Vertragen zum Montageort sind in den jeweiligen EP mit einzukalkulieren. Die zu bearbeitenden Bauteile sind i.d.R bis ca. 2,10 m über der Standfläche. Die Erreichbarkeit bis in diese Höhe obliegt der alleinigen Verantwortung des AN und ist die Einheitspreise mit		

3620	LV	Wandschutz
II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Wandschutz		
einzukalkulieren. Für alle Ausbaugewerke sind in den Geschossen verbindliche Messpunkte angetragen. Die weitere erforderliche Messung für die maßgerechte Ausführung ihrer Leistungen ist Sache der Auftragnehmer. II.2 Materialeigenschaften, Schadstofffreiheit Der AN ist verpflichtet, nur Materialien zu verarbeiten, die nach den jeweils neuesten Erkenntnissen weitestgehend umweltfreundlich sind. In keinem Fall dürfen Materialien zum Einsatz kommen, die in behördlichen Verbotslisten erfasst sind. Für die erforderlichen Reinigungs-, Entschichtungs und Entsorgungsarbeiten wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen. Eventuelle Forderungen und Auflagen sind in den Leistungen zu berücksichtigen. <u>Herstellerangaben/ Nachweise</u> Sämtliche Herstellervorschriften der verwendeten Produkte werden Vertragsbestandteil. Bei Beschichtungssystemen müssen alle Komponenten von einem Hersteller stammen und aufeinander abgestimmt sein. Die Objektüberwachung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und diese auf Qualität und Eignung prüfen zu lassen. Der AN ist verpflichtet, für die Materialien, an welche spezielle bauphysikalische oder technische Anforderungen gestellt werden, Eignungsnachweise in Form von amtlichen Prüfzeugnissen vorzulegen. <u>Materialien / Bauökologie</u> Nachfolgend aufgeführte Materialien müssen die Bedingungen der Vergabegrundlagen der "Jury Umweltzeichen" erfüllen. a) Lacke - schadstoffarm gemäß RAL UZ 12a b) Korrosionsschutz -blei- und chromatarm gemäß RAL UZ 18 Kleb- und Anstrichstoffe müssen weitestgehend lösungsmittelfrei bzw. lösungsmittelarm sein. Lösemittelhaltige Materialien dürfen nicht der Gefahrstoffkennzeichnung unterliegen. Für alle Farbbeschichtungen sind ausschließlich Produkte mit entspr. Prüfzeichen/Zertifikat, wie Blauer Engel, EN13300 u.vgl. zu verwenden. Der AN hat Nachweise zur Einhaltung der Forderungen zu führen. <u>Material Edelstahl</u> Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, wie alle Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen sowie alle Verbindungsteile, sind aus rostfreiem Edelstahl herzustellen und zu verwenden. Gemäß DIN 18516-1 gilt: für zugängliche Konstruktionen - Stahlgruppe A2 für nicht zugängliche Konstruktionen - Stahlgruppe A4 Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen. <u>Muster</u> Rechtzeitige Vorlage von Handmustern zur Absicherung der zum Einsatz kommenden Produkte und Qualitäten in nachfolgendem Umfang mit Vorlage der WMP wie folgt: - sämtliche für den Wandschutz zum Einsatz kommende Dekore und Oberflächen auf Trägerplatte mit entsprechender Kantenausbildung, min. DIN A4		

3620 LV Wandschutz

II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Wandschutz

- Handlauf einschl. Richtungsänderung und Abschluss, ca. 40 cm,

II.3 Maßtoleranzen

Es gelten die Maßtoleranzen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7 "erhöhte Anforderungen" sowie die DIN 18203-2 für vorgefertigte Teile aus Stahl.

In Ergänzung zur DIN-Norm gelten folgende Maßgenauigkeiten:

Geradheit: 1% der Systemlänge.

Für die Fertigung der geschweißten Teile gelten:

hinsichtlich der Längenmaße und Winkel DIN 8570-1 (DIN EN ISO 13920), Genauigkeitsgrad A, hinsichtlich Form und Lage DIN 8570-3, Genauigkeitsgrad F.

Über alle Kontrollen bezüglich Geometrie, Schweißnahtprüfung, Dopplungsprüfung und Korrosionsschutz sind Abnahmeprotokolle nach EN 10204-3.1 durch den Werksachverständigen vorzulegen.

Der AG hat das Recht, sämtliche Bauteile in der Werkstatt oder auf der Baustelle überprüfen zu lassen. Falls der Auftragnehmer zulässige Abmaße bzw. Toleranzen überschritten hat, werden ihm die Kosten, die aus den Mehraufwendungen entstehen, in Rechnung gestellt.

II.4 Ausführung der Bauleistung

Alle nachgenannten Leistungen, Erschwernisse und Auflagen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Der Wandschutz hat in allen Teilen dem vorgegebenen Qualitätsmaßstab zu entsprechen. Dies gilt sowohl für die Materialien als auch für die Ausführung.

Abnahme der Vorleistungen

Die Vorleistungen anderer Auftragnehmer sind so rechtzeitig zu überprüfen, dass die Behebung von eventuell festgestellten Mängeln keine Terminverzögerungen verursacht.

Dem Vorunternehmer muss eine angemessene Frist zur Mängelbeseitigung verbleiben.

Montage

Die Leistungen sind überwiegend nach den Bodenbelags- und Malerarbeiten auszuführen.

Die Eintransportverhältnisse zu den jeweiligen Räumen sind zu berücksichtigen.

Die Montage erfolgt abschnittsweise in Abstimmung mit der OÜ; jeder Abschnitt ist in einem Zuge komplett fertigzustellen. (Siehe auch Ausführungsfristen)

Die Konstruktionen sind absolut eben, fluchtgerecht und höhengenaue zu montieren.

Die Anordnung der Stöße bzw. Fugen ist mit den Architekten abzustimmen. Passelemente unter 40 mm Breite sind nicht zulässig.

Alle Befestigungselemente (z. B. Dübel) müssen für den jeweiligen Verwendungszweck bauaufsichtlich zugelassen sein. Montageuntergrund GK einschl. Traversen, Mauerwerk und in Einzelfällen Beton, jeweils mit Anstrich, in Teilen mit Glasfasertapete und Anstrich.

Notwendige Unterkonstruktionen oder Abstandshalter z.B. bei der Montage mit Wandabstand, sowie Montagezubehör sind einzukalkulieren.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen.

3620 LV Wandschutz

II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Wandschutz

Die Höhen- und Seitenbindungen sind exakt aufzunehmen.

Die Räumlichkeiten und evtl. vorhandenes Mobiliar sind gegen Staubentwicklung zu schützen, gegebenenfalls mit Folien abzudecken. Bodenbeläge sind vorhanden und zu schützen. Bohrstaub ist restlos zu entfernen.

Schweißen

Für die Ausführung der Stahlbauarbeiten hat der AN die Vorlage des Nachweises der Befähigung zum Schweißen von Stahlhochbauten entsprechend DIN EN 1090 / 1+2 zu erbringen.

Es ist Aufgabe des AN, geeignete Maßnahmen für das Schweißen (z.B. Nahtform, Nahtvorbereitung, Wärmebehandlung, Schweißfolge, Nahtprüfung, Monatmaßnahme) zu planen. Falls erforderlich, sind bei einer Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt (SLV) Verfahrensprüfungen durchzuführen und dem AG vorzulegen. Die Rissfreiheit der Nähte ist mit einem geeigneten Verfahren nachzuweisen. Art und Umfang der Prüfungen sind mit dem AG und dem Prüfenieur abzustimmen. Als Mindestumfang wird definiert: alle Schweißnähte (auch Baustellennähte) sind mind. zu 30% durch Ultraschallprüfung zu kontrollieren. Die Prüfung ist in die E einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Alle Schweißnähte sind sauber verschliffen auszuführen.

II.5 Parallel laufende Arbeiten

Die Ausführung erfolgt in Koordination mit den anderen am Bau tätigen Gewerken. Zeitgleich werden folgende Arbeiten ausgeführt:

1. Gewerke an Außenbauteilen, nachgelagerte Arbeiten:

Fassadenarbeiten

Gerüstarbeiten

2. Ausbaugewerke

- Innentüren, Türblatteinbau

Die Arbeiten sind koordinativ auf die genannten Tätigkeiten anderer Gewerke abzustimmen und mit einzukalkulieren.

II.6 Reinigung zur Abnahme

Der Auftragnehmer hat zur Abnahme seine Bauteile entspr. der Fachregeln von außen und innen eigenverantwortlich zu reinigen, um eine Bewertung der Leistung im Rahmen der Abnahmebegehung zu ermöglichen. Durchzuführen ist eine "Erstreinigung" aller sichtbaren Teile, Flächen und Profile, einschl. des rückstandslosen Entfernens der Schutzfolien.

Die Reinigungshinweise der Hersteller sind einzuholen und zu befolgen.

II.7 Dokumentation

Erstellen einer Produkt- und Bauteildokumentation für alle am Objekt eingesetzten Werkstoffe / Produkte / Bauteile / Systeme. Gliederung gemäß Positionen im Leistungsverzeichnis sowie gemäß den durch den AG beigestellten Dokumentationsrichtlinien CAFM mit Übergabe vor VOB-Abnahme.

Folgende Angaben sind je nach Produkt / Bauteil aufzunehmen:

- Inhaltsverzeichnis
- Fachbauleitererklärung
- Produktdatenblätter

3620	LV	Wandschutz
II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Wandschutz		
- Zulassungen (ABZ/ABP) - Konformitätserklärungen - Wartungs- und Reinigungsangaben - vollständige Bautagesberichte - Liefernachweise aller verwendeten Bauprodukte Im Rahmen der Dokumentation sind vier Wochen nach Auftragserteilung vom AN sämtliche zum Einbau geplanten Produkte zu benennen. Dazu ist eine Gliederung gemäß Leistungsverzeichnis zu erstellen und positionsweise die Produktdatenblätter sowie die Zulassungsbescheide in digitaler Form an die OÜ zu übergeben. Nach Fertigstellung der Leistungen sind die übergebenen Dokumentationsunterlagen durch die entsprechenden Übereinstimmungserklärungen zu ergänzen. Aus den Übereinstimmungserklärungen muss exakt ersichtlich sein, für welches Bauprodukt / Bauart die Erklärung gilt, und an welcher Stelle im Gebäude es eingebaut wurde. Ausfertigung mit dem AG/OÜ abgestimmten Inhaltsverzeichnis, 1-fach in A-4 Ordern + digital auf CD;		
III. Anlagenverzeichnis zur Kalkulation		
1. Übersichtspläne - A_A_0046 Lageplan - A_A_0046 Baustelleneinrichtungsplan, Phase III 2. Grundrisse - A_A_0046_U1_WH_000, 00, 01-05, Grundrisse E -1, E0, E1, E2, E3, E4, E5, 7 Pläne;		
LEITBESCHREIBUNG WANDSCHUTZ		
Die nachfolgende Leitbeschreibung gilt für alle Einzelpositionen, soweit in den Einzelpositionen keine abweichenden Angaben gemacht werden. Alls sichtbaren Bauteile und Oberflächen sind grundsätzlich zu bemustern.		
WANDSCHUTZ		
Brandverhalten Brandverhaltensklasse EN 13501-1 schwer entflammbar; B-s2,d0. Erhöhte Anforderungen sind gesondert ausgewiesen. Im Verbund getestet. <u>Ein entsprechendes Brandschutz-Prüfzeugnis ist mit dem Angebot vorzulegen.</u> Nach Ausführung ist eine Übereinstimmungserklärung für die Ausführung entsprechend diesem Prüfzeugnis vorzulegen.		
Material Kunststoff Wandschutzplatten aus Acrylvinyl, Hart-Polyester o. glw., Dicke ca. 2,0 mm, voll durchgefärbt, Oberfläche leicht strukturiert, Nachweislich hoch stoß- und bruchfest sowie desinfektionsmittel-, säuren-, laugen- und chemikalienbeständig.		
Material Glaslaminat Wandschutzplatte als polymeres Glaspaneel aus co-extrudiertem Glaslaminat und einer farbgebenden Schicht, Dicke gesamt ca. 4,0 mm, Oberfläche matt, satiniert,		

3620	LV	Wandschutz
LEITBESCHREIBUNG WANDSCHUTZ		
Anforderungen: reinigungsfreundlich, antibakteriell, kratz- und abriebbeständig, bruchfest, chemikalienbeständig, für Verwendung in Nassräumen geeignet, Kanten Ober- und Unterkante gefast. Abmessung / Passplatten Gesamthöhe H ab Oberkante Sockel (10 cm ü. OKFB), Angabe der Gesamthöhe in Einzelpositionen, Plattenabmessung mindestens 100 x 300 cm. Soweit möglich sind immer volle Plattenbreiten bzw. -höhen einzubauen. Notwendige Passelemente sind entsprechend zu mitteln, Passelemente unter ca. 40 cm Breite sind nicht zulässig; Passelemente sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Wandschutzelemente < 40 cm sind als Zulageposition erfasst. Oberfläche/Farbtön Wandschutzplatten voll durchgefärbt, mit leicht strukturierter Oberfläche. Farbe: weiß sowie 6 Akzentfarben gem. Einzelpositionen, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG. Außenecken Eckschutzschienen aus Kunststoff bzw. Edelstahl V2A, siehe gesonderte Einzelpositionen, oberflächenbündig an Wandschutz eingepasst, Ausführung Montage entsprechend Prüfzeugnis durch vollflächige Verklebung mittels lösungsmittelfreiem Montagekleber standfest und geruchsneutral. Lage von notwendigen Stößen in Abstimmung mit den Architekten, die Platten sind stumpf Stoß an Stoß, nur bei gleichbleibender Temperatur zu verkleben. Anschlüsse an Einbauteile und Türzargen sind mit 1,5 mm Fuge auszubilden und mit Silikon, exakt farblich passend zum Wandschutz bzw. nach Angabe der Architekten, abzufügen. Stoßfugen der Kunststoff-Plattenwerkstoffe sind mit einer entsprechenden Vinyl-Schweißschnur thermisch zu verschweißen. Durch den technologischen Ablauf beim Einbau ist sicherzustellen, dass keine größere Fugenbreite als 6 mm entsteht. Die als Pass- und Füllstücke ausgewiesenen Teile sind in der Werkstatt vorzubereiten, aber am Bau nach Aufmaß oder ggf. mit Schablone einzupassen und zuzuschneiden, dann erfolgt die Kantenbeschichtung mit Kantenband und der Einbau. Dadurch lässt sich die Fugenbreite begrenzen. DAUERELASTISCHE VERSIEGELUNGEN Zur Ausführung gelangen zum jeweiligen Wandschutz-Produkt passende Dichtungsmassen aus dauerelastischem, fungi- und bakterizidem Material mit einer Dehnfähigkeit von mind. 25% der ursprünglichen Fugenbreite. Die Beständigkeit der Dichtungsmassen gegen alle in Krankenhäusern üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel muss gewährleistet sein und auf Anforderung nachgewiesen werden. Es ist sicherzustellen, dass die fertigen Dichtungsnähte nur an zwei gegenüberliegenden Flächen haften (Hinterfüllprofil eindrücken). Die Versiegelung muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den anschließenden Bauteilen so haften, dass sie unter Berücksichtigung der zulässigen Dehnungsbewegungen der Bauteile nicht von den Haftflächen abreißt. Fugenfarbe jeweils passend zum Dekor der Wandschutzplatte.		

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz
LEITBESCHREIBUNG WANDSCHUTZ		
Es sind KEINE aufgesetzten Profile zur Fugenüberdeckung zugelassen.		
01 Titel Allgemeine Leistungen		
01.01 Bereich Allgemeine und Besondere Arbeiten		
01.01.1	Aufmaß Vermessung des Montageuntergrundes vor Ort, als Grundlage für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen. Ausführung nicht am Stück, Teilfreigabe zur Aufmaßfreiheit nach Baufortschritt. Ausführung hat spätestens 5 Tage nach Aufforderung des AG zu erfolgen;	1 psch GP
01.01.2	Arbeitseinsätze Zusätzliche An- und Abfahrten außerhalb der Hauptleistungszeit, Baustelleneinrichtung und -räumung für Ausführung von bestimmten Einzelflächen und -raumgruppen nur nach vorheriger Abstimmung und gesondertem Abruf durch AG/OÜ, die Vergütung erfolgt auch bei mehrtätigen Einsätzen einmal je angeordnetem Arbeitseinsatz;	15 St EP GP
01.01.3	Stundenlohnleistungen Facharbeiter Stunden eines Facharbeiters für unvorhersehbare Arbeiten, Diese Arbeiten bedürfen eines besonderen Nachweises und der ausdrücklichen Anordnung des AG;	15 h EP GP
01.01.4	Stundenlohnleistungen Helfer Stunden eines Bauhelfers für unvorhersehbare Arbeiten, Diese Arbeiten bedürfen eines besonderen Nachweises und der ausdrücklichen Anordnung des AG;	15 h EP GP
Summe Bereich 01.01		
Allgemeine und Besondere Arbeiten, Netto:		.....
Summe Titel 01		
Allgemeine Leistungen, Netto:		.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
Gesamtsumme, Brutto:		.....
02 Titel Wandschutz E-1 bis E+3, E+5		

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
02	Titel	Wandschutz E-1 bis E+3, E+5		
02.01	Bereich	Wandschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.01	Bereich Wandschutz			
	KUNSTSTOFF			
02.01.1	Wandschutz, H 60 cm Bauteil/Ort: Wandschutzplatten, in Fluren und Räumen, Ebene 0, +2, +3 Ausführung gem. Leitbeschreibung Wandschutz, Höhe: ca. 60 cm, Farbton RAL 9010 Reinweiß;	430 m	EP	GP
02.01.2	Wandschutz, H 110 cm Wie Position 02.01.1 jedoch: Bauteil/Ort: Wandschutzplatten, in Fluren und Räumen, Ebene -1 bis +3, +5 Höhe: ca. 110 cm;	1.990 m	EP	GP
02.01.3	Wandschutz, H 200 cm Wie Position 02.01.1 jedoch: Bauteil/Ort: Wandschutzplatten, in Fluren und Räumen, Ebene -1, 0, +2, +3 Höhe: ca. 200 cm;	85 m	EP	GP
02.01.4	Zulage: Passplatten < 40 cm Zulage zu vorbeschr. Wandschutz, H 60 bis 200 cm, für: Ausführung von Passelementen mit einer Breite < 40 cm;	235 St	EP	GP
02.01.5	Zulage: Wandschutz, H 60 cm, abgewinkelt Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 60 cm, für: abgewinkelte Ausführung an Ecken in Fluren, alle Innen- und Außenecken, rechtwinklig, Radius ca. 20 mm;	8 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
02	Titel	Wandschutz E-1 bis E+3, E+5		
02.01	Bereich	Wandschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.6	Zulage: Wandschutz, H 110 cm, abgewinkelt Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 110 cm, für: abgewinkelte Ausführung an Ecken in Fluren, alle Innen- und Außenecken, rechtwinklig, Radius ca. 20 mm;	194 St	EP	GP
02.01.7	Zulage Wandschutz, nicht rechwinklig, 85/95° Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 60 bis 110 cm, für: Ausführung der vorbeschr. Eckelemente nicht rechtwinklig, ca. 85/95° entspr. exaktem Grundrissverlauf;	30 St	EP	GP
02.01.8	Zulage Wandschutz, Akzentfarbe NCS S 5020-G50Y Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 60 bis 110 cm, für: Wandschutz in Akzentfarbe ähnlich NCS S 5020-G50Y, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG, Bauteil/Ort: Ebene 0;	60 m	EP	GP
02.01.9	Zulage Wandschutz, Akzentfarbe NCS S 2030-G70Y Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 60 bis 110 cm, für: Wandschutz in Akzentfarbe ähnlich NCS S 2030-G70Y, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG, Bauteil/Ort: Ebene +1;	65 m	EP	GP
02.01.10	Zulage Wandschutz, Akzentfarbe NCS S 0530-G50Y Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 60 bis 110 cm, für: Wandschutz in Akzentfarbe ähnlich NCS S 0530-G50Y, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG, Bauteil/Ort: Ebene +2;	82 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
02	Titel	Wandschutz E-1 bis E+3, E+5		
02.01	Bereich	Wandschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.11	Zulage Wandschutz, Akzentfarbe NCS S 4040-R20B Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 60 bis 110 cm, für: Wandschutz in Akzentfarbe ähnlich NCS S 4040-R20B, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG, Bauteil/Ort: Ebene +3;	110 m	EP	GP
02.01.13	Zulage Wandschutz, Akzentfarbe NCS S 2010-R90B Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 60 bis 110 cm, für: Wandschutz in Akzentfarbe ähnlich NCS S 2010-R90B, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG, Bauteil/Ort: Ebene +5;	60 m	EP	GP
02.01.14	Wandschutz, H 60-200 cm, Ausschnitte 10/10 Örtliche Ausschnitte in vorbeschr. Wandschutz-Platten, H 60 bis 200 cm, passgenau rund bis DM ca. 10 cm bzw. eckig bis ca. 10/10 cm, Ecken gerundet, für bauseitige Einbauten wie z.B. Medgas-Dosen, Lichtschalter, Steckdosen o.ä.;	250 St	EP	GP
02.01.15	Wandschutz, H 60-200 cm, Ausschnitte 50/50 Wie Position 02.01.14 jedoch: eckig, B/H bis 50/50 cm für Revi-Klappen u.dgl.;	20 St	EP	GP
	KERAMIK			
02.01.16	Wandschutz, H 110 cm, nicht brennbar Bauteil/Ort: nichtbrennbarer Wandschutz, Treppenhaus 1 und 3, Ebenen -1 bis +3, +5 Material: Keramische Wandschutzplatte mit Rückseite aus stabilisierendem Glasfasergewebe, D ca. 3,5 mm, umlaufender Rahmen mit Aluminiumprofil 1,5 mm, Oberfläche: matt, leicht strukturiert, Farbton: weiß nach Standard-Farbpalette des Herstellers sowie Bemusterung und endgültige Entscheidung durch AG,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
02	Titel	Wandschutz E-1 bis E+3, E+5		
02.01	Bereich	Wandschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe: ca. 110 cm, Brandschutzanforderung EN 13501-1: A2-s1,d0 nicht brennbar, Anforderungen: antibakteriell, stoß- und kratzfest, bruchfest, chemikalienbeständig, Ausführung gem. Leitbeschreibung vollflächig verklebt, mit einem nicht brennbaren Montagekleber;			Übertrag:
		40 m	EP	GP
02.01.17	Zulage Wandschutz, nicht brennbar, Akzentfarbe NCS S 5020-G50Y Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 110 cm, nicht brennbar, für: Wandschutz in Akzentfarbe ähnlich NCS S 5020-G50Y, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG, Bauteil/Ort: Treppenhaus 3, Ebene 0;	6,5 m	EP	GP
02.01.18	Zulage Wandschutz, nicht brennbar, Akzentfarbe NCS S 2030-G70Y Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 110 cm, nicht brennbar, für: Wandschutz in Akzentfarbe ähnlich NCS S 2030-G70Y, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG, Bauteil/Ort: Treppenhaus 3, Ebene +1;	6,5 m	EP	GP
02.01.19	Zulage Wandschutz, nicht brennbar, Akzentfarbe NCS S 0530-G50Y Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 110 cm, nicht brennbar, für: Wandschutz in Akzentfarbe ähnlich NCS S 0530-G50Y, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG, Bauteil/Ort: Treppenhaus 3, Ebene +2;	6,5 m	EP	GP
02.01.20	Zulage Wandschutz, nicht brennbar, Akzentfarbe NCS S 4040-R20B Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 110 cm, nicht brennbar, für: Wandschutz in Akzentfarbe ähnlich NCS S 4040-R20B, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG, Bauteil/Ort: Treppenhaus 3, Ebene +3;	6,5 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
02	Titel	Wandschutz E-1 bis E+3, E+5		
02.01	Bereich	Wandschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.22	Zulage Wandschutz, nicht brennbar, Akzentfarbe NCS S 2010-R90B Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 110 cm, nicht brennbar, für: Wandschutz in Akzentfarbe ähnlich NCS S 2010-R90B, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG, Bauteil/Ort: Treppenhaus 3, Ebene +5;	6,5 m	EP	GP
GLASLAMINAT				
02.01.23	Glaslaminat, H 110 cm Bauteil/Ort: Glaslaminat als Wandschutz hinter Handwaschbecken in Therapieräumen u.ä., Ebene -1, +1 bis +3, +5 sowie in Patientenzimmern E+3 Verbund aus co-extrudiertem Glaslaminat, Kanten umlaufend gefast, Ausführung gem. Leitbeschreibung Wandschutz, Brandverhalten nach DIN 4102-1: B2, Shore-Härte nach DIN ISO 76719-1: 91 ± 3, Höhe: ca. 110 cm, Oberfläche/Farbton: matt, Farbe gem. Vorgabe Architekt und Bemusterung AG, verdeckt befestigt ohne Trägerplatte;	120 m	EP	GP
02.01.24	Glaslaminat, H 213 cm Wie Position 02.01.23 jedoch: Höhe: ca. 213 cm;	20 m	EP	GP
02.01.25	Glaslaminat, H 110-213 cm, Ausschnitte 10/10 Örtliche Ausschnitte in vorbeschr. Glaslaminat-Platten, H 110 bis 213 cm, passgenau rund bis DM ca. 10 cm bzw. eckig bis ca. 10/10 cm, Ecken gerundet, für bauseitige Einbauten wie z.B. Lichtschalter, Steckdosen sowie bauseits montierte Sanitärelemente, o.ä., Abrechnung pauschal pro Stück Sanitärelement WT, WB, Wandarmatur, für bis zu 5 Ausschnitte;	28 St	EP	GP
Summe Bereich 02.01		Wandschutz, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
02	Titel	Wandschutz E-1 bis E+3, E+5		
02.02	Bereich	Eckschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02	Bereich Eckschutz			
02.02.1	Eckschutz, H 60 cm, B 3 cm Bauteil/Ort: Eckschutz für Außenecken, Winkel 90°, Ebenen -1 bis +3, +5 Eckschutz aus glattem, antibakteriellem PVC, Dicke ca. 2 mm, Anforderungen: stoß- und bruchfest, desinfektionsmittel- und chemikalienbeständig, Brandverhaltensklasse EN 13501-1: schwer entflammbar; B-s2,d0, Schenkellänge: ca. 3 cm, Kanten leicht abgeschrägt, Höhe: ca. 60 cm, Oberfläche/Farbtone: leicht strukturiert, Farbe passend zum vorbeschr. Wandschutz aus Kunststoff, Befestigung durch Kleben, einschl. erforderlichem Klebstoff;	8 St	EP	GP
02.02.2	Eckschutz, H 110 cm, B 3 cm Wie Position 02.02.1 jedoch: Höhe: ca. 110 cm;	154 St	EP	GP
02.02.3	Zulage: Eckschutz, H110, 85/95° Zulage zu vorbeschr. Eckschutz, H 110 cm, B 3 cm, für: Ausführung an Ecken mit Winkel 85/95°;	28 St	EP	GP
02.02.4	Eckschutz Edelstahl, H 110 cm, B 3 cm Bauteil/Ort: Eckschutz Edelstahl für Innen- und Außenecken, Winkel 90°, Ebenen -1 bis +3, +5 Eckschutz aus gebürstetem Edelstahl V2A, Dicke ca. 2 mm, Brandverhaltensklasse EN 13501-1: A2-s1,d0 nicht brennbar, Schenkellänge: ca. 3 cm, Kanten leicht abgeschrägt, Höhe: ca. 110 cm, Oberfläche: matt gebürstet, Befestigung durch Kleben, einschl. erforderlichem Klebstoff;	10 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
02	Titel	Wandschutz E-1 bis E+3, E+5		
02.02	Bereich	Eckschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.5	Zulage: Eckschutz, H110, 85/95° Zulage zu vorbeschr. Eckschutz, H 110 cm, B 3 cm, V2A, für: Ausführung an Ecken mit Winkel 85/95°;	5 St	EP	GP
Summe Bereich 02.02		Eckschutz, Netto:		
02.03 Bereich Ver fugungen				
02.03.1	Dauerelastische Versiegelung, B 6 mm, Bauteil/Ort: Dauerelastische Versiegelung, Ebenen-1 bis +3, +5, längsorientierte Fugen, als nachgezogene Leistung Material: gem. Leitbeschreibung, entspr. Vorgabe des Systemgebers Wandschutzplatten an vertikalen und horizontalen Bauteilen, Übergang Wände/Wände, bis einschl. 85/95° sowie Böden/Wände, inkl. Vorbereitung der Untergründe, Fugenbreite bis 6 mm, passend zu jeweiligen Farbtönen des Wandschutzes, bis zu 4 verschiedene Farbtöne nach Bemusterung und Wahl AG;	5.100 m	EP	GP
02.03.2	Dauerelastische Versiegelung, B 6-15 mm Wie Position 02.03.1 jedoch: Fugenbreite über 6 bis 15 mm;	630 m	EP	GP
Summe Bereich 02.03		Ver fugungen, Netto:		
Summe Titel 02				
		Wandschutz E-1 bis E+3, E+5, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03 Titel Wandschutz E+4				
03.01 Bereich Wandschutz				

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
03	Titel	Wandschutz E+4		
03.01	Bereich	Wandschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	KUNSTSTOFF			
03.01.1	Wandschutz, H 60 cm Bauteil/Ort: Wandschutzplatten, in Fluren und Räumen, Ebene +4 Ausführung gem. Leitbeschreibung Wandschutz, Höhe: ca. 60 cm, Farbton RAL 9010 Reinweiß;	155 m	EP	GP
03.01.2	Wandschutz, H 110 cm Wie Position 03.01.1 jedoch: Höhe: ca. 110 cm;	480 m	EP	GP
03.01.3	Zulage: Passplatten < 40 cm Zulage zu vorbeschr. Wandschutz, H 60 bis 110 cm, für: Ausführung von Passelementen mit einer Breite < 40 cm;	60 St	EP	GP
03.01.4	Zulage: Wandschutz, H 110 cm, abgewinkelt Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 110 cm, für: abgewinkelte Ausführung an Ecken in Fluren, Radius ca. 20 mm;	34 St	EP	GP
03.01.5	Zulage Wandschutz, nicht rechwinklig, 85/95° Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 60 bis 110 cm, für: Ausführung der vorbeschr. Eckelemente nicht rechtwinklig, ca. 85/95° entspr. exaktem Grundrissverlauf;	10 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
03	Titel	Wandschutz E+4		
03.01	Bereich	Wandschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.6	Zulage Wandschutz, Akzentfarbe NCS S 1020-R90B Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 60 bis 110 cm, für: Wandschutz in Akzentfarbe ähnlich NCS S 1020-R90B, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG, Bauteil/Ort: Ebene +4;	80 m	EP	GP
03.01.7	Wandschutz, H 60-110 cm, Ausschnitte 10/10 Örtliche Ausschnitte in vorbeschr. Wandschutz-Platten, H 60 bis 110 cm, passgenau rund bis DM ca. 10 cm bzw. eckig bis ca. 10/10 cm, Ecken gerundet, für bauseitige Einbauten wie z.B. Medgas-Dosen, Lichtschalter, Steckdosen o.ä.;	80 St	EP	GP
03.01.8	Wandschutz, H 60-110 cm, Ausschnitte 50/50 Wie Position 03.01.7 jedoch: eckig, B/H bis 50/50 cm für Revi-Klappen u.dgl.;	10 St	EP	GP
	KERAMIK			
03.01.9	Wandschutz, H 110 cm, nicht brennbar Bauteil/Ort: nichtbrennbarer Wandschutz, Treppenhaus 1 und 3, Ebene +4 Material: Keramische Wandschutzplatte mit Rückseite aus stabilisierendem Glasfasergewebe, D ca. 3,5 mm, umlaufender Rahmen mit Aluminiumprofil 1,5 mm, Oberfläche: matt, leicht strukturiert, Farbton: weiß nach Standard-Farbpalette des Herstellers sowie Bemusterung und endgültige Entscheidung durch AG, Höhe: ca. 110 cm, Brandschutzanforderung EN 13501-1: A2-s1,d0 nicht brennbar, Anforderungen: antibakteriell, stoß- und kratzfest, bruchfest, chemikalienbeständig, Ausführung gem. Leitbeschreibung vollflächig verklebt, mit einem nicht brennbaren Montagekleber;	10 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
03	Titel	Wandschutz E+4		
03.01	Bereich	Wandschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.10	Zulage Wandschutz, nicht brennbar, Akzentfarbe NCS S 1020-R90B Zulage zu vorbeschr. Pos. Wandschutz, H 110 cm, nicht brennbar, für: Wandschutz in Akzentfarbe ähnlich NCS S 1020-R90B, aus Standard-Farbpalette des Herstellers nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung durch den AG, Bauteil/Ort: Treppenhaus 3, Ebene +4;	6,5 m	EP	GP
	GLASLAMINAT			
03.01.11	Glaslaminat, H 110 cm Bauteil/Ort: Glaslaminat als Wandschutz hinter Handwaschbecken in Therapieräumen u.ä., alle Ebenen Plannr.: A_A_0046_00_DT_127, Verbund aus co-extrudiertem Glaslaminat, Kanten umlaufend gefast, Ausführung gem. Leitbeschreibung, Brandverhalten nach DIN 4102-1: B2, Shore-Härte nach DIN ISO 76719-1: 91 ± 3, Höhe: ca. 110 cm, Oberfläche/Farbton: matt, Farbe gem. Vorgabe Architekt und Bemusterung AG, verdeckt befestigt ohne Trägerplatte;	34 m	EP	GP
03.01.12	Glaslaminat, H 213 cm Wie Position 03.01.11 jedoch: Höhe: ca. 213 cm;	5 m	EP	GP
03.01.13	Glaslaminat, H 110-213 cm, Ausschnitte 10/10 Örtliche Ausschnitte in vorbeschr. Glaslaminat-Platten, H 110 bis 213 cm, passgenau rund bis DM ca. 10 cm bzw. eckig bis ca. 10/10 cm, Ecken gerundet, für bauseitige Einbauten wie z.B. Lichtschalter, Steckdosen sowie bauseits montierte Sanitärelemente, o.ä., Abrechnung pauschal pro Stück Sanitärelement WT, WB, Wandarmatur, für bis zu 5 Ausschnitte;	28 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
03	Titel	Wandschutz E+4		
03.01	Bereich	Wandschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 03.01				
			Wandschutz, Netto:	.....
03.02 Bereich Eckschutz				
03.02.1	Eckschutz, H 60 cm, B 3 cm			
	Bauteil/Ort: Eckschutz für Außenecken, Winkel 90°, Ebene +4			
	Eckschutz aus glattem, antibakteriellem PVC, Dicke ca. 2 mm,			
	Anforderungen: stoß- und bruchfest, desinfektionsmittel- und chemikalienbeständig, Brandverhaltensklasse EN 13501-1: schwer entflammbar; B-s2,d0,			
	Schenkellänge: ca. 3 cm, Kanten leicht abgeschrägt,			
	Höhe: ca. 60 cm,			
	Oberfläche/Farbton: leicht strukturiert, Farbe passend zum vorbeschr. Wandschutz,			
	Befestigung durch Kleben, einschl. erforderlichem Klebstoff;			
		5 St	EP	GP
03.02.2	Eckschutz, H 110 cm, B 3 cm			
	Wie Position 03.02.1 jedoch:			
	Höhe: ca. 110 cm;			
		13 St	EP	GP
03.02.3	Zulage: Eckschutz, H110, 85/95°			
	Zulage zu vorbeschr. Eckschutz, H 110 cm, B 3 cm, für:			
	Ausführung an Ecken mit Winkel 85/95°;			
		4 St	EP	GP
03.02.4	Eckschutz Edelstahl, H 110 cm, B 3 cm			
	Bauteil/Ort: Eckschutz Edelstahl für Innen- und Außenecken, Winkel 90°, Ebene +4			
	Eckschutz aus gebürstetem Edelstahl V2A, Dicke ca. 2 mm,			
	Brandverhaltensklasse EN 13501-1: A2-s1,d0 nicht brennbar,			
	Schenkellänge: ca. 3 cm, Kanten leicht abgeschrägt,			
	Höhe: ca. 110 cm,			
	Oberfläche: matt gebürstet,			
	Befestigung durch Kleben, einschl. erforderlichem Klebstoff;			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
03	Titel	Wandschutz E+4		
03.02	Bereich	Eckschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.5	Zulage: Eckschutz, H110, 85/95° Zulage zu vorbeschr. Eckschutz, H 110 cm, B 3 cm, V2A, für: Ausführung an Ecken mit Winkel 85/95°;	5 St	EP	GP
Summe Bereich 03.02			Eckschutz, Netto:	.....
03.03 Bereich Ver fugungen				
03.03.1	Dauerelastische Versiegelung, B 6 mm, Bauteil/Ort: Dauerelastische Versiegelung, Ebene +4, längsorientierte Fugen, als nachgezogene Leistung Material: gem. Leitbeschreibung, entspr. Vorgabe des Systemgebers Wandschutzplatten an vertikalen und horizontalen Bauteilen, Übergang Wände/Wände, bis einschl. 85/95° sowie Böden/Wände, inkl. Vorbereitung der Untergründe, Fugenbreite bis 6 mm, passend zu jeweiligen Farbtönen des Wandschutzes, bis zu 4 verschiedene Farbtöne nach Bemusterung und Wahl AG;	1.000 m	EP	GP
03.03.2	Dauerelastische Versiegelung, B 6-15 mm, Wie Position 03.03.1 jedoch: Fugenbreite über 6 bis 15 mm;	150 m	EP	GP
Summe Bereich 03.03			Ver fugungen, Netto:	.....
Summe Titel 03			Wandschutz E+4, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

Haus46 ZfSG (4546)

3620	LV	Wandschutz		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Allgemeine Leistungen	11	.....
01.01	Bereich	Allgemeine und Besondere Arbeiten	11	.....
02	Titel	Wandschutz E-1 bis E+3, E+5	12	.....
02.01	Bereich	Wandschutz	12	.....
02.02	Bereich	Eckschutz	17	.....
02.03	Bereich	Verfugungen	18	.....
03	Titel	Wandschutz E+4	19	.....
03.01	Bereich	Wandschutz	19	.....
03.02	Bereich	Eckschutz	22	.....
03.03	Bereich	Verfugungen	23	.....
Summe LV 3620 Wandschutz				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			Angebotssumme, Brutto:	EUR <u>.....</u>